

Schutzpotentialausgleich über die Haupterdungsschiene nach DIN VDE 0100.410 bzw. 0100.540

Querschnitte der Schutzpotentialausgleichsleiter
in Abhängigkeit des größten Schutzleiters der Anlage.

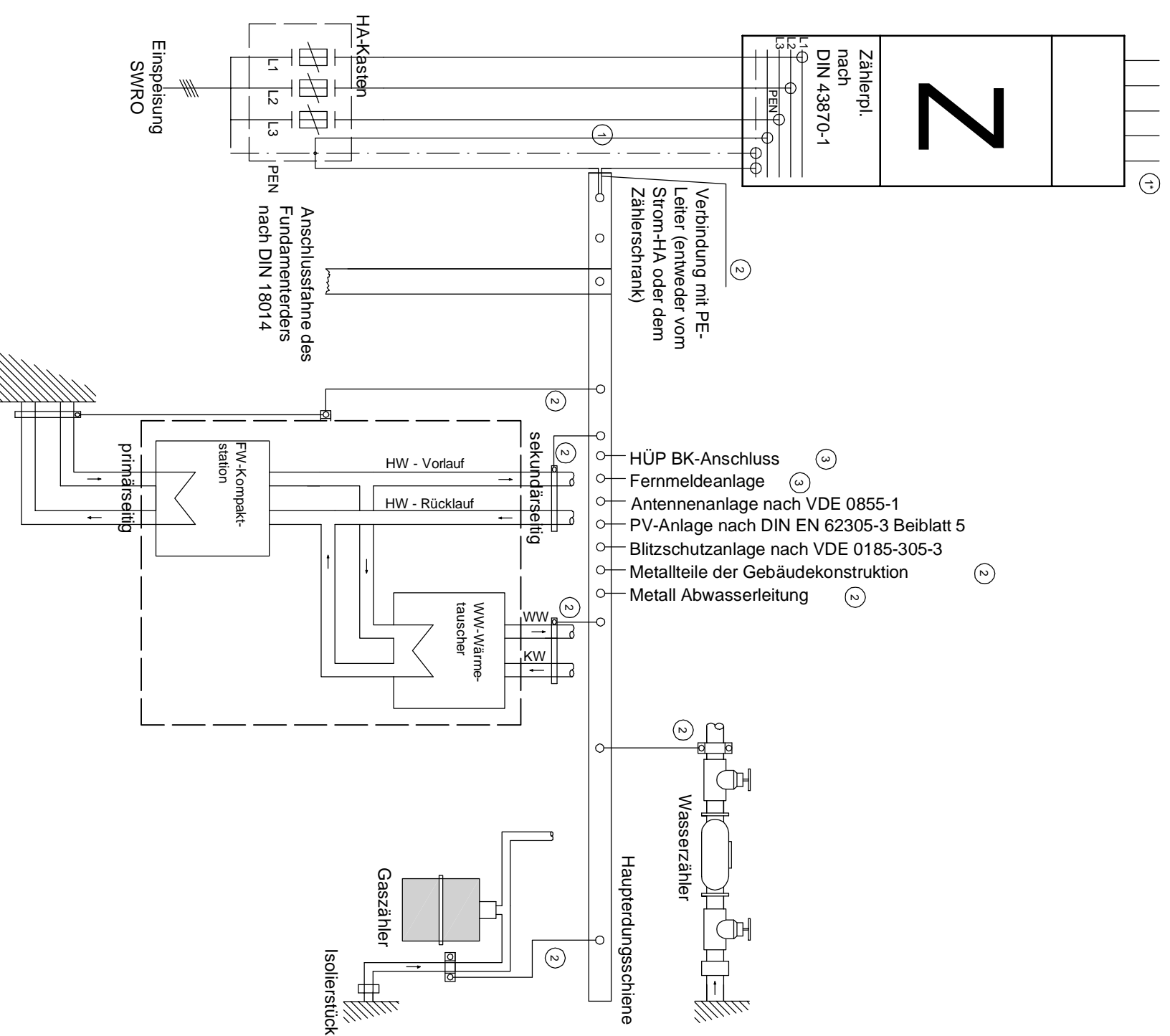
größter Schutzleiter ①	Schutzpotentialausgleichsleiter ②
10mm ² Cu	6mm ² Cu
16mm ² Cu	10mm ² Cu
25mm ² Cu	16mm ² Cu
35mm ² Cu	25mm ² Cu

Mindestquerschnitt Schutzpotentialausgleichsleiter 6mm² Cu
Maximal notwendiger Querschnitt 25mm² Cu

Die Potentialausgleichsleitungen zwischen dem Hausanschlussübergabepunkt, der BK-Anlage ③ und der Haupterdungsschiene bzw. zwischen dem Hausanschlussübergabepunkt, der Fernmeldeanlage ③ und der Haupterdungsschiene sind in 4mm² auszuführen.

Die Potentialausgleichsleitungen zur Dachantennenanlage, zur PV-Anlage, bzw. zur Blitzschutzanlage sind nach den einschlägigen DIN-VDE-Bestimmungen auszulegen.

① Bei zentraler Anordnung der Zähleranlage hinter dem Hausanschluss ist der größte Schutzleiter der abgehenden Steigleitungen für die Berechnung der Schutzpotentialausgleichsleiter ② maßgeblich.



D							
C							
B							
A							

Ind.	Datum	Name	

		Projekt: Stadtwerke Rosenheim Schutzpotentialausgleich	
Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH Bayerstraße 5 83022 Rosenheim		Datum: 07.04.10 Name: Baumann Gepr.: Maßstab:	